

RSV Narren präsentierten sich in Topform

Bei der diesjährigen Kappensitzung des RSV Dauborn präsentierten sich die Narren in Topform und begeisterten das Publikum in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Mehrzweckhalle. Nachdem Sitzungspräsident Dieter Bäßler mit seinem Elferrat Platz genommen hatte, gab er einen kurzen humoristischen Jahresrückblick, wobei die Bürgermeisterwahl in Hünfelden eine große Rolle spielte. Dass Silvia Scheu-Menzer als zukünftige, „erste“ Bürgermeisterin in der Halle anwesend war, spielte ihm natürlich in die Karten. Den Anfang machten dann die „Funkelnden Mariechen“ aus Neesbach mit ihrem gekonnten Gardetanz. „Anni“ (Diana Gröpl) und „Walter“ (Sandy Köppel) kamen anschließend zu spät zur Kappensitzung. Sie suchten noch einen Sitzplatz und fanden diesen dann mitten auf der Bühne. Die Lachmuskeln des Publikums wurden zum ersten Mal strapaziert. Dass die Spieler der FSG Dauborn/Neesbach nicht nur gut Fußball spielen können, bewiesen sie beim Tanz „Classic meets Hip Hop“, als sie von ihren Ladies zum Tanz aufgefordert wurden. Die Tanzgruppe „FSG Holzbein & Ladies“ war geboren. Die erste Rakete in der Halle war fällig. Zu einer vorgerückten Geisterstunde luden dann die „Dauborner Callboys“ (A-Jugend) bei ihrem anschließend hervorragend vorgetragenem Tanz ein. Das rote Pferd hatten sie auch dabei und am Ende war die nächste Rakete fällig. Dass Italiener in Hessen sehr willkommen sind, machte anschließen Adolf Schneider als „Alter Italiener“ in seiner Büttenrede mehr als deutlich. Nicht wegzudenken bei der RSV Fassenacht sind „Die Pippis“. Als Hollandmädchen verkleidet zeigten sie bei ihrem Tanz „Alles Käse“ wahrlich nicht denselben, sondern wie gewohnt einen tollen Tanz der das Publikum begeisterte. Das auf die „Alten Herren“ des RSV immer Verlass ist, zeigten sie bei Ihrem „Aerobic Dance“. Ihre Tanzutensilien in Form von leeren Bierkästen brachten sie gleich selbst mit und bevor es in die Pause ging, war die nächste Rakete fällig. Das Publikum war aus dem Häuschen. Nach der Pause machte die Tanzgruppe „Lascaya“ des RSV deutlich, warum man auf sie stolz sein kann. Nach ihrem Tanz „One the Ritz“ in glitzernden Kostümen, kamen sie natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Aus dem Fernsehen kennt man Gerd Dudenhöfer als Heinz Becker aus dem Saarland. Aber was Udo Dietz als „Dawener Heinz Becker“ anschließend zu berichten wusste, war ganz nah am Original. Sketch und Comedy in Höchstform, was an der Begeisterung des Publikums deutlich zu spüren war. Hilde (seine Frau Conny) und Stefan (sein Sohn Dominik) waren natürlich in seinem Vortrag mit eingebaut. Die Jungs von der Freiwilligen Feuerwehr Dauborn „Die Feuerlöcher“ wussten bei ihrem anschließenden Gesangsvortrag von der Einen oder Anderen Körperratur zu berichten. Danach wurde es international auf der Bühne. Direkt von der Oscarverleihung kamen „Die Bondgirls“ nach Dauborn und zeigten zu Klängen aus Filmen von James Bond einen tollen Tanz und wurden nicht ohne Rakete und Zugabe von der Bühne entlassen. Danach konnten nochmals Diana Gröpl und Sandy Köppel mit ihrem Lied „Wir sind die Fans vom RSV“ das Publikum auf ihre Seite ziehen. Den Abschluss machten dann traditionell „Die Big Bauch Boys“ die zunächst 2 Karnevalslieder und dann das Daubornlied mit dem Publikum anstimmten. Begleitet wurden sie dabei wie die Gruppe zuvor von der Band „Vis A Vis“. In der Halle war nun kein Halten mehr und alle machten mit, standen auf Tischen und Stühlen und das große Finale mit allen Mitwirkenden auf der Bühne konnte beginnen.

Ein würdiger Abschluss unter ein abwechslungsreiches, spritziges Programm auf absolut hohem Karnevalsniveau, da waren sich anschließend alle einig. Danach wurde zur Musik der Band „VIS A VIS“ noch lange getanzt und gefeiert. Der RSV bedankt sich an dieser Stelle beim

tollen Publikum, allen Mitwirkenden –die sich mal wieder selbst übertrafen- sowie allen Helferinnen und Helfern –die einen Riesenjob machten- für Ihre Unterstützung.